Interview mit Stefanie Jarantowski, Autorin des Reiseromans „Abenteuer Olavsweg – Eine Frau pilgert ihren Neuanfang“, IKIGAI Verlag (Juni 2020)

**Hallo Stefanie, bitte stell dich kurz vor.**

*Ich bin Stefanie und 37 Jahre alt. Mein Herz gehört dem Schreiben und dem Wandern. Am liebsten schreibe und lese ich Abenteuerromane und Reiseerlebnisse.*

**Passend zum Abenteuer heißt dein neues Buch „Abenteuer Olavsweg“. Was ist der Olavsweg und welche Abenteuer erwarten den Leser dort?**

*Der Olavsweg ist der nördlichste Pilgerweg der Welt. Es handelt sich um ein Netz von Weitwanderwegen, die sich durch Norwegen und Schweden ziehen bis zum finalen Ziel: dem Nidarosdom in Trondheim, der drittgrößten Stadt Norwegens.*

*Mein Buch erzählt die Abenteuerreise auf dem 643 km langen Olavsweg von Oslo, über das Gudbrandstal und das Dovrefjell (das norwegische Hochgebirge) bis zum Dom am Trondheim Fjord.*

*Ich nehme die Leser mit auf mein bislang größtes Abenteuer. Bei meiner Suche nach einem Neuanfang wird der Leser mit mir einen einsamen und abenteuerlichen Weg erleben; mit Schluchten, Schneesturm auf dem Dovrefjell und verrückten Kühen.*

**Wie bist du dazu gekommen, über 600 Kilometer mit Rucksack zu Fuß zu laufen?**

*Long story short: Ich habe mein IT-Startup verkauft und musste raus aus meinem Großstadtleben. Als ich in einem Guardian Artikel über den einsamen Olavsweg durch Norwegen gestolpert bin, wusste ich: da muss ich hin. Jeden Tag einfach laufen, alles Alte mit jedem Schritt hinter mir lassen; und dabei nur so viel wie nötig dabei haben.*

**Ein Notizbuch gehörte aber zu deinen nötigsten Sachen, oder?**

*Ja! Nicht ohne mein Notizbuch! Ich habe mir extra zwei ganz kleine, dünne Hefte besorgt und ab Seite 1 in Zwergenschrift geschrieben. Witzigerweise haben die Seiten genau bis zum letzten Tag der Reise gereicht. Und natürlich hatte ich einen Kugelschreiber dabei, damit ja nichts durch Regennässe verwischt.*

**Entspricht dein Buch eins zu eins dem Geschriebenen in deinen Notizbüchern?**

*Um Gottes willen nein. Zwischen meinen handschriftlichen Aufzeichnungen und der gedruckten 1. Auflage liegen zwei überarbeitete Versionen.*

**Für wen hast du das Buch geschrieben?**

*Für alle Abenteuerlustigen und Reisehungrigen, die gerne Neues entdecken – ob zu Fuß oder auf dem Sofa. Im „Abenteuer Olavsweg“ nehme ich die Leserinnen und Leser mit, gemeinsam mit mir durch Norwegen zu wandern. Wir werden verrückte Kühe erleben und Schneesturm im Hochsommer und noch viel mehr!*

**Was ist die Message des Buches?**

*Dass man wagen muss, etwas aufzugeben, um etwas finden zu können.*

**Das klingt spannend! Verrätst du uns, was das schönste und schlimmste Erlebnis auf dem Olavsweg war?**

*Ich werde nie den Moment vergessen, als ich meinen mitgebrachten Stein an der Steinpyramide auf dem Dovrefjell abgelegt habe. Auf einmal fing es urplötzlich an zu hageln. Es war, als würde mich alle Last abgenommen werden. Beschwingt und um mindestens zehn Kilogramm leichter bin ich den Berg hinab getänzelt.*

*Und in schlimmster Erinnerung behalte ich die „Kvam-Krise“. Ich nenne sie so, weil sie in Kvam passiert ist. Da dachte ich wirklich, jetzt ist alles vorbei. Mehr verrate ich nicht. Wenn du mein Buch liest, wirst du mitfühlen, was die Kvam-Krise war.*

**Würdest du den Olavsweg noch einmal laufen?**

*Auf jeden Fall. Ganz konkret will ich den „St. Olavsleden“ von Selånger an der schwedischen Küset bis nach Trondheim zum Nidarosdom laufen. Dieser Olavsweg ist mit offiziell 564 Kilometern etwas kürzer als mein erster. Ich finde es sehr spannend durch zwei nordische Länder zu laufen, von der Ostsee bis zum Atlantik.*

**Was hat sich für dich durch die Reise verändert?**

*Für mich hat ein neues Leben begonnen. Als Schriftstellerin und Wandermädchen. Da meine Sehnsucht, draußen in der Natur unterwegs zu sein, mit meinem bisherigen Leben kollidiert, steht der Entschluss fest: Es geht aufs Land!*

**Was sind deine Inspirationsquellen beim Schreiben von Abenteuerliteratur?**

*Von klein auf gehören Romane wie „Die Abenteuer des Huckleberry Finn“ von Mark Twain oder „20.000 Meilen unter dem Meer“ von Jules Verne zu meinen Lieblingsgeschichten. Ich lese sie wieder und wieder.*

**Wer bist du als Autorin und wofür stehst du?**

*Mit meinen Büchern lade ich Menschen ein, mit mir aufzubrechen; sich alter Gewohnheiten zu entledigen und dem Geheimnis des eigenen Lebens auf die Spur zu kommen. Ich ermutige meine Leserinnen und Leser dazu, neugierig zu bleiben und immer wieder etwas Neues zu wagen. Dazu begebe ich mich auf wochenlange Wanderungen und Pilgerreisen zu alten Pfaden, wie z.B. durch Norwegen und Japan.*

**Bist du Verlags- oder unabhängige Autorin?**

*Theoretisch beides, da ich als unabhängige Autorin mit IKIGAI meinen eigenen Verlag gegründet habe. Ich liebe die Unabhängigkeit und Selbstbestimmtheit. Das ist auch der Grund, warum ich nicht mehr in einem Angestelltenverhältnis arbeiten könnte.*

**Wie sieht deine Schreibroutine aus? Hast du einen Lieblingsschreibort?**

*Mein Lieblingsschreibort war bis Anfang des Jahres die Stadtbibliothek in Berlin. Umgeben von vielen Büchern; im hellen und ruhigen Lesesaal, dazu viele andere stille „Arbeiter“ um mich herum, wobei aber niemand etwas direkt von mir will. Das finde ich eine großartige Schreibatmosphäre. Allerdings musste ich Corona-bedingt eine neue Routine entwickeln. Statt mich jeden Tag aufs Rad zu schwingen, um in die Bibliothek zu kommen, habe ich mich der Schreibgruppe um Jaqueline Vellguth angeschlossen. Jeden Morgen um 5:30 Uhr lädt sie auf ihrem Twitch Kanal „Schriftstellerwerden“ andere Autorinnen und Autoren ein, mit ihr zu schreiben. Seitdem sitze ich um werktags um kurz nach fünf am großen Holztisch im Wohnzimmer und schreibe dort.*

**Was machst du, wenn du nicht schreibst?**

*Dann bin ich meistens draußen zu Fuß unterwegs. Wenn ich wenig Zeit habe, dann laufe ich durch die Kleingartenanlage Bornholm bei mir ums Eck. Wenn etwas mehr Zeit ist, dann gehe ich am liebsten durch den Volkspark Schönholzer Heide. Und wenn ich richtig viel Zeit habe, dann fahre ich ins Briesetal oder in den Wald nach Birkenwerder in Brandenburg.*

*Und wenn ich weder schreibe, noch laufe, dann helfe ich Gründerinnen und Gründern dabei, ihr Startup zum Fliegen zu bekommen. Ich freue mich sehr bei Workshops und Coachings mein Sales und Business Knowhow weitergeben zu können.*

**Was steht als nächstes an?**

*Als erstes freue ich mich, das „Abenteuer Olavsweg“ hinaus in die Welt zu tragen. Die Buchvermarktung geht von der LovelyBooks Leserunde, über Blogger Kooperationen sowie Live Lesungen hier auf meinem Twitch Channel:*

[*https://www.twitch.tv/autorinolavsweg*](https://www.twitch.tv/autorinolavsweg)

*Bei Twitch wird es neben einer Diashow zum Olavsweg auch eine Session zum Thema geben, wie mein Buch entstanden ist. Hier will ich meine Erfahrungen und benutze Techniken an andere Autorinnen und Autoren weitergeben.*

**Und wird es weitere Bücher von dir zu lesen geben? Wenn ja, wann?**

*Auf jeden Fall! Schon in Kürze plane ich die Veröffentlichung meiner Gedichte und Kurztexte, die seit dem Start in meinen neuen Lebensabschnitt entstanden sind. Und neue Abenteuer- und Reiseerlebnis Bücher stehen auch auf dem Plan. Lasst euch überraschen!*

**Wie kann man am besten direkt mit dir Kontakt aufnehmen?**

*Am besten erreichst du mich über Instagram:* [*https://www.instagram.com/stefaniejarantowski/*](https://www.instagram.com/stefaniejarantowski/)

*Hier gibt es übrigens immer die neuesten Bilder & Einblicke in meine Bücher und Wanderungen.*